

Forschungswerkstatt „Klimawandel“ Ferien-Kinder-Uni in Witzenhausen

Ein Kooperationsprojekt von Tropengewächshaus, Universität Kassel mit Bildung trifft Entwicklung, Göttingen, Bildungszentrum WeltGarten. Bündnis für Familie - Stadt Witzenhausen, Geonaturpark Frau Holle Land und Volkshochschule Werra Meißner

Hinweis: Das Programm darf in Absprache mit Bürgermeister/Landrat stattfinden. Um das Ferienprogramm trotz Corona unter Beachtung von Abstandsregelungen zu ermöglichen, waren alle Kooperationspartner spontan bereit, zwei Durchgänge mit nur jeweils 8 Kindern zu finanzieren und das Programm anzupassen. Die VHS stellt die notwendigen Räume, da das Angebot NICHT in den Räumen der Universität Kassel/Tropengewächshaus stattfinden kann. Nach der Anmeldung erhalten die Familien die Hygienehinweise und Regeln zur Eindämmung des Corona-Virus. Bitte beachten Sie, dass wir flexibel auf aktuelle Regelungen und Vorgaben reagieren müssen!

**Montag, 6. Juli bis Freitag, 10. Juli 2020 (Durchgang I) und
Montag, 13. Juli bis Freitag, 17. Juli 2020 (Durchgang II)**

jeweils 9.00 - 13.15 Uhr

Klimawandel – alle Welt redet davon – aber was ist das genau? Was passiert denn eigentlich mit der Erde? Wo ist der Unterschied zwischen Klima und Wetter? Essen, Wohnen, Reisen – wir beeinflussen die Welt mit allem, was wir tun. Aber wo sind die Zusammenhänge von Ernährung und Klimaveränderung? Und wie gehen Menschen anderswo damit um? Wir nähern uns diesem Thema in Experimenten und kleinen Versuchen, Erkundungsgängen, Gesprächen und Spielen. Die Kinder entscheiden demokratisch, wie das Programm ihren Wünschen gemäß angepasst werden soll.

Am Montag erkunden die Kinder spielerisch den Unterschied zwischen Klima und Wetter. Wie leben Menschen in verschiedenen Klimazonen? Der Treibhauseffekt wird erfahrbar durch Rollenspiele und kleine Versuche.

Am Dienstag ist der Geo-Naturpark Frau Holle mit der Lernwerkstatt Klimawandel zu Besuch. Die kleinen Forscher:innen lernen wichtige Klimagase kennen, klären, was Kühe mit dem Klima zu tun haben und vieles mehr. Die Kinder beschäftigen sich spielerisch mit den Auswirkungen des Klimawandels beispielsweise auf die biologische Vielfalt, auf unsere Gesundheit und das Wetter.

Auf einer kleinen Forschungsexkursion suchen wir Beispiele für Hochwasser- und Sturmschäden, Bodenerosion, Pflanzenvielfalt und mehr. An freien Lernstationen finden die Kinder heraus, welche Ursachen der Klimawandel hat und suchen Lösungsansätze zum Klimaschutz. Es geht um Energie, ums Fortbewegen und ums Einkaufen.

Am Mittwoch erkunden die Kinder bei einem Klimaspaziergang die nähere Umgebung auf „Klimafreundlich oder nicht?“. Wo erkennen sie Dinge, die gut oder schlecht für das Klima sind? Woran? Haben sie Ideen, was man besser oder anders machen könnte? Wie sollte dieser Ort aussehen, wenn ich so alt bin wie meine Eltern heute? Handlungen gegen den Klimawandel und eigene Zukunftsvisionen sind in diesem Zusammenhang Thema. Sie überlegen gemeinsam, welche Fragen und Anregungen sie an bzw. für den Bürgermeister ihrer Stadt haben.

Der Donnerstag steht im Zeichen der Vorbereitung und Durchführung eines Klimagesprächs nach den Wünschen der Kinder mit dem Bürgermeister der Stadt im Rathaus Witzenhausen. Die Kinder können eigene Fragen stellen, erkennen was vor Ort getan wird und eigene Ideen vorbringen. Das Weiterdenken des Klimagesprächs geschieht in der Planung kleiner „Kunstprojekte“, die vielleicht eine Idee oder eine Botschaft enthalten: Was macht mich glücklich? Was will ich tun? Darum geht es am Freitag. Schwierige Fragen, denn so manches Dilemma tut sich auf: Welches Frühstück ist klimafreundlich? Welches ist lecker und macht mich glücklich? Die Gruppe reflektiert mit Spaß und entwickelt kreative Ideen für die Zukunft.

Zwischen den Forschungsaufgaben ist Zeit, kreativ zu werden und kleine Klima-Rate-Krimis zu lösen. Um die anstrengende Forscherarbeit durchzuhalten, gibt es eine gemeinsame Frühstückspause – garantiert mit Klimabezug! Die Kinder müssen dieses Mal ihre Verpflegung wegen der gebotenen Abstands- und Hygieneregeln selber mitbringen.

Mit der Agraringenieurin Ines Fehrmann und dem Studenten Tony Lindenau.

- Alter:** 8 – 12 Jahre
Anzahl: max. 8 Kinder
Zeit: täglich von 9.00 – 13.15 Uhr
Ort: Volkshochschule Werra-Meißner
37213 Witzenhausen
Steinstraße 23.
Anmeldung verbindlich bis: 29.6.2020
Tel: 05542-72812, tropengewachshaus@uni-kassel.de
Kosten: 80 €/Kind incl. Material

Die Kinder sollten strapazierfähige und wetterangepasste Kleidung tragen.

